

Viel gefragte Themen

- Rechtschreibtraining mit der Schubs®-Methode
- Das 1x1 des Schulerfolgs
- Helikopter-Eltern fahren auch bloß Auto – Tipps für bestmögliche Förderung
- Kinder heute – „Generations Stress!“
- Disziplin, Respekt und gute Noten
- Starke Eltern – erfolgreiche Schüler
- „Jetzt konzentrier' dich endlich mal!“ – Konzentrationsförderung
- „Mehr Freude am Lernen!“ – So motivieren Sie Ihr Kind
- Hausaufgaben = Hausfriedensbruch? - Hausaufgaben ohne Stress!
- Zappelphilipp und Hans-guck-in-die-Luft in der Schule (AD[H]S)
- Wenn es mit dem Lernen nicht klappt

Eine ausführliche Liste mit kurzen Inhaltsbeschreibungen zu jedem Thema können Sie bei Schubs anfordern oder von der Internetseite herunterladen.



Dipl.-Päd. Detlef Träbert

Lehramtsstudium und Diplomstudium in Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

1978 – 1996 Lehrer und Beratungslehrer im Schuldienst von Baden-Württemberg

Seit 1996 freiberuflich tätig als Vortragsreferent, Fortbildner und Autor

Nach 30 aktiven Jahren im Verein Ehrenvorsitzender des Bundesverbandes Aktion Humane Schule e.V.

Mitglied im Deutschen Fachjournalisten-Verband e.V. (DFJV) und im Fachverband für integrative Lerntherapie e.V. (FiL)

Bücher von Detlef Träbert (Auswahl):

- Rechtschreibtraining mit der Schubs®-Methode (MEDU Verlag)
- Mehr Freude am Lernen (MEDU V.)
- Das 1x1 des Schulerfolgs (Beltz)
- Kleine Schubse – große Wirkung. 99 Tipps f. d. Erziehungsalltag (MEDU V.)



Vorträge für Eltern

- Themen
- Organisation
- Finanzierung

Schulberatungsservice
Dipl.-Päd. Detlef Träbert
Solinger Str. 21
51145 Köln

Tel.: 0 22 03 / 9 24 55 44

Fax: 0 22 03 / 9 24 55 45

E-Mail: info@schulberatungsservice.de

Internet: www.schulberatungsservice.de

Warum Elternvorträge?

Sie sind ein wichtiges Element schulischer Elternarbeit:

- Sie bieten **Eltern** Aufklärung, nützliche Informationen, fachlich fundierte Beratung und Hilfen für den praktischen Erziehungsalltag.
- Sie entlasten **Lehrerinnen und Lehrer**, weil sie die Erziehungskompetenz der Eltern stärken.
- Sie erleichtern **Schülerinnen und Schülern** das Schulleben, weil sie ihren Eltern nützliche Tipps vermitteln.

Organisationstipps

Bei Vorträgen weiß man nie vorher, wie viele Zuhörer kommen werden. Aber es gibt Erfahrungen für erfolgreiche Veranstaltungen:

- Es erhöht die Identifikation mit der Veranstaltung, wenn Sie die Eltern an der Themenfindung beteiligen (Elternabende, schriftliche Umfrage, ...).
- Geben Sie den Termin schon frühzeitig bekannt, bevor später die Einladungen verteilt werden.
- Gestalten Sie einen attraktiven Handzettel mit „Blickfängern“ (Cartoons, Spruchzitate, grafische Hervorhebung der wichtigsten Informationen).
- Machen Sie Plakataushänge in der Schule und den Geschäften der Umgebung, evtl. auch in den Nachbar-

schulen und (je nach Thema) in Kindergärten und Kinderarztpraxen.

- Veröffentlichen Sie einen Veranstaltungshinweis in der Lokalzeitung, dem Gemeindeblatt und der lokalen Werbezeitung.
- Schaffen Sie einen gemütlichen Rahmen, z.B. mit Knabbereien und Getränken, damit man nach dem Vortrag noch miteinander ins Gespräch kommen kann.
- Ein Rahmen mit Begrüßung, ggfs. einer Schülerdarbietung und Verabschiedung am Ende gibt der Veranstaltung Form, Würde und Gewicht.

D. Träbert berät Veranstalter auf Wunsch in Organisationsfragen, hilft bei der Gestaltung des Einladungsflyers und stellt Material für die Pressearbeit zur Verfügung. Ein ausführliches Script mit Tipps zur Organisation und Finanzierung von Elternveranstaltungen steht auf der Schubs-Website unter „Infos/Download“ kostenfrei zum Herunterladen bereit.



Foto: www.helmut-karl.magix.net

Finanzierungstipps

Referentenhonorare sind für die Schule, die Elternkasse oder den Förderverein meist keine Kleinigkeit. Aber ein guter Vortrag stellt eine sinnvolle Investition in das Schulklima dar. Veranstalter können

- Eintritt erheben (Wem ein Thema wichtig ist, der zahlt auch eine Kleinigkeit);
- eine Spendenkasse aufstellen;
- örtliche Geschäfte und Geldinstitute um einen Zuschuss bitten;
- Geschäften Werbeanzeigen anbieten, die auf Plakaten und Handzetteln (Rückseite) abgedruckt oder als Extrazettel bei der Veranstaltung verteilt werden;
- mit Trägern der Erwachsenenbildung (Volkshochschule, Familienbildungsstätte, AWO, Kirchengemeinde usw.) kooperieren und bei einer Gemeinschaftsveranstaltung das Honorar teilen.
- Je nach Thema sind auch Krankenkassen zu einem Zuschuss bereit.



www.schulberatungsservice.de
www.traebert-materialien.de